

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ABSOLUTE Volatility

31. Oktober 2021

HANSAINVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

Hamburg, im Februar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ABSOLUTE Volatility

in der Zeit vom 01. November 2020 bis 31. Oktober 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2021	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2021	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	17
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	19

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert Sie über die Entwicklung des ABSOLUTE Volatility (im Folgenden auch das „Sondervermögen“) für den Berichtszeitraum 01.11.2020 – 31.10.2021.

ANLAGEZIELE

Das Anlageziel des ABSOLUTE Volatility ist das Erwirtschaften einer positiven und vom vorherrschenden Konjunktur- und Zinszyklus unabhängigen Performance. Das Sondervermögen strebt den Wertzuwachs durch die systematische Vereinnahmung von Volatilitätsrisikoprämien an. Es diversifiziert über Assetklassen, Regionen und Handelsfrequenzen. Eine kontinuierliche und regelbasierte Steuerung des Portfoliorisikos soll Verluste bei Marktverwerfungen konsequent begrenzen und zu einer stetigen am Zielertrag ausgerichteten Wertsteigerung führen.

ANLAGEPOLITIK

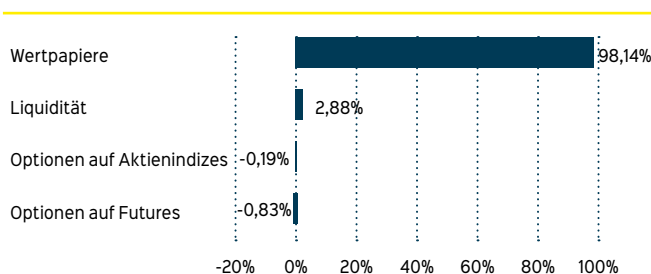
Das Portfoliomanagement setzt die Anlagestrategie dynamisch auf täglicher Basis um. Dabei werden im Wesentlichen liquide derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise börsengehandelte Index-Futures und -Optionen eingesetzt. Die Asset-Allokation wird auf Grundlage eines mathematischen Modells festgelegt und die Transaktionen durch das Portfoliomanagement implementiert.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

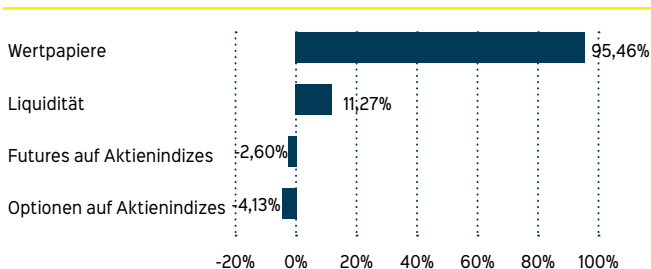
Das Basisportfolio des Sondervermögens wird in auf Euro lautende variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente mit einem geringen Ausfallrisiko („Investment Grade“) angelegt.

PORTFOLIOSTRUKTUR

Zum 31.10.2021 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Volatility wie folgt dar:



Zum 31.10.2020 stellte sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Volatility wie folgt dar:



RISIKOANALYSE

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken bestehen dahingehend, dass die im Sondervermögen befindlichen Derivate und Wertpapiere abhängig von den Entwicklungen der Kapitalmärkte sind. Darüber hinaus besteht bei den eingesetzten Optionen ein Risiko aus der Veränderung der impliziten Volatilität, welche die Marktpreise erheblich beeinflussen kann. Starke Veränderungen in den Marktpreisen können zu Verlusten im Sondervermögen führen. Die systematische Begrenzung von Marktpreisrisiken ist Teil der implementierten Risiko- steuerung im ABSOLUTE Volatility.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach

(Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Kredit- und Liquiditätsrisiken:

Kredit- und Liquiditätsrisiken spielen eine untergeordnete Rolle. Das Sondervermögen investiert ausschließlich in liquide, börsengehandelte Derivate und in Wertpapiere mit geringem Ausfallrisiko, die kurzfristig veräußerbar sind.

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt.

Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in beiden Anteilklassen resultiert im Wesentlichen aus Gewinnen und Verlusten aus dem Handel mit Derivaten.

SONSTIGE HINWEISE

Zum 18.05.2021 wurde das Sondervermögen in ABSOLUTE Volatility umbenannt und zwei weitere Anteilklassen (-I- für institutionelle Anleger und -P- für private Anleger) aufgelegt. Die Anteilklassen I2 (vormals ABSOLUTE Multi Asset I) und P2 (vormals ABSOLUTE Multi Asset P) wurden am 10.08.2021 bzw. am 27.08.2021 geschlossen.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement für den ABSOLUTE Volatility ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Hamburg, ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 4.535.464,59	(4.850.989,40)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	3.711 *	
P-Klasse	797 *	
I2-Klasse **)	0	(50.535)
P2-Klasse ***)	0	(12.858)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.10.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	4.451	98,14	(95,46)
2. Derivate	-46	-1,02	(-6,74)
3. Bankguthaben	146	3,22	(11,50)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,01)
II. Verbindlichkeiten	-16	-0,34	(-0,23)
III. Fondsvermögen	4.535	100,00	

*) Die Anteilklassen I und P wurden zum 18. Mai 2021 neu aufgelegt

**) Die Anteilklasse I2 wurde zum 19. Mai 2021 von Anteilklasse I in I2 umbenannt sowie per 10. August 2021 aufgelöst

***) Die Anteilklasse P2 wurde zum 19. Mai 2021 von Anteilklasse P in P2 umbenannt sowie per 27. August 2021 aufgelöst

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,153000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523	DE000A289K97	EUR		700	700	0 %	103,923000	727.461,00	16,04
0,000000000% ING-DiBa AG FLR-Hyp.-Pfandbr. v.2012(2024)	DE000A1KRJJ1	EUR		800	0	200 %	100,830000	806.640,00	17,79
0,000000000% Mainz, Stadt FLR-Inh.-Schuld.v.2017 (2024)	DE000A2DADA2	EUR		700	700	0 %	101,362500	709.537,50	15,64
0,000000000% Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Anl. per 2022	DK0009515603	EUR		800	0	0 %	100,444500	803.556,00	17,72
0,010000000% Swedbank Hypotek AB EO-FLR Med.-T.Cov.Bds 2018(23)	XS1820768130	EUR		600	0	0 %	100,576000	603.456,00	13,31
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	3.650.650,50	80,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
0,000000000% DNB Boligkredit A.S. EO-FLR M.-T. Pfandbr. 14/21	XS1137512742	EUR		800	0	0 %	100,023500	800.188,00	17,64
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	800.188,00	17,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.450.838,50	98,14
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Put ESTX 50 3700,000000000 17.12.2021		XEUR		Anzahl -3			EUR 14,000000	-420,00	-0,01
Put ESTX 50 3875,000000000 19.11.2021		XEUR		Anzahl -5			EUR 6,600000	-330,00	-0,01
Put ESTX 50 3650,000000000 17.12.2021		XEUR		Anzahl -1			EUR 12,100000	-121,00	0,00
Put ESTX 50 3725,000000000 19.11.2021		XEUR		Anzahl 1			EUR 3,900000	39,00	0,00
Put ESTX 50 3800,000000000 19.11.2021		XEUR		Anzahl -10			EUR 5,000000	-500,00	-0,01
Put ESTX 50 3750,000000000 17.12.2021		XEUR		Anzahl -7			EUR 16,200000	-1.134,00	-0,03
Put ESTX 50 3725,000000000 19.11.2021		XEUR		Anzahl 2			EUR 3,900000	78,00	0,00
Put ESTX 50 3775,000000000 21.01.2022		XEUR		Anzahl -5			EUR 36,100000	-1.805,00	-0,04
Put ESTX 50 3950,000000000 19.11.2021		XEUR		Anzahl -10			EUR 9,100000	-910,00	-0,02
Put ESTX 50 3900,000000000 17.12.2021		XEUR		Anzahl -7			EUR 26,000000	-1.820,00	-0,04
Put ESTX 50 4050,000000000 19.11.2021		XEUR		Anzahl -10			EUR 15,700000	-1.570,00	-0,03
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-8.493,00	-0,19
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte									
Put Euro Bund Future 169,500000000 26.11.2021		XEUR	EUR	Anzahl -2				-2.840,00	-0,06
Put Euro Bund Future 169,500000000 23.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl 8				3.840,00	0,08
Put Euro Bund Future 169,000000000 23.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl -6				-3.420,00	-0,08
Put Euro Bund Future 166,500000000 26.11.2021		XEUR	EUR	Anzahl -8				-1.280,00	-0,03
Put Euro Bund Future 167,500000000 26.11.2021		XEUR	EUR	Anzahl 5				1.200,00	0,03
Put Euro Bund Future 167,000000000 26.11.2021		XEUR	EUR	Anzahl -12				-2.400,00	-0,05
Put Euro Bund Future 167,000000000 23.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl -8				-1.040,00	-0,02
Put Euro Bund Future 167,500000000 21.01.2022		XEUR	EUR	Anzahl -6				-1.260,00	-0,03
Put Euro Bund Future 167,000000000 26.11.2021		XEUR	EUR	Anzahl -9				-2.340,00	-0,05

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Devisenterminkontrakte								
Put EUR/USD (Euro FX) 1,165000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -5			-6.589,75	-0,14
Put EUR/USD (Euro FX) 1,150000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -5			-2.484,66	-0,04
Call EUR/USD (Euro FX) 1,200000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -5			-81,02	0,00
Call EUR/USD (Euro FX) 1,190000000 07.01.2022		XCME	USD	Anzahl -5			-1.026,27	-0,02
Call EUR/USD (Euro FX) 1,180000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -6			-712,99	-0,02
Put EUR/USD (Euro FX) 1,135000000 07.01.2022		XCME	USD	Anzahl 4			1.339,56	0,03
Put EUR/USD (Euro FX) 1,140000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -4			-907,44	-0,02
Call EUR/USD (Euro FX) 1,180000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -6			-712,99	-0,02
Call EUR/USD (Euro FX) 1,180000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -10			-1.188,32	-0,03
Put EUR/USD (Euro FX) 1,145000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -10			-3.456,92	-0,08
Call EUR/USD (Euro FX) 1,190000000 07.01.2022		XCME	USD	Anzahl -5			-1.026,27	-0,02
Put EUR/USD (Euro FX) 1,140000000 07.01.2022		XCME	USD	Anzahl -5			-2.214,59	-0,05
Call EUR/USD (Euro FX) 1,180000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -6			-712,99	-0,02
Put EUR/USD (Euro FX) 1,150000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -6			-2.981,59	-0,07
Put EUR/USD (Euro FX) 1,145000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -10			-3.456,92	-0,08
Call EUR/USD (Euro FX) 1,175000000 03.12.2021		XCME	USD	Anzahl -10			-1.836,49	-0,04
Summe der Devisen-Derivate						EUR	-37.589,65	-0,83
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	118.139,66			118.139,66	2,60
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	30.320,93			26.204,24	0,58
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	252.988,00			1.917,30	0,04
Summe der Bankguthaben						EUR	146.261,20	3,22
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche			EUR	70,20			70,20	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	70,20	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-15.622,66		EUR	-15.622,66	-0,34
Fondsvermögen						EUR	4.535.464,59	100 2)
ABSOLUTE Volatility I								
Anteilwert						EUR	1.006,46	
Umlaufende Anteile						STK	3.711	
ABSOLUTE Volatility P								
Anteilwert						EUR	1.004,39	
Umlaufende Anteile						STK	797	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.10.2021	
Japanischer Yen	JPY	131,950000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,157100	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Mainz, Stadt FLR-Inh.-Schuld v. 18/21	DE000A2NBJM1	EUR	-	1.400	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			204,36
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			90,39
Basiswert: S&P 500 Index		USD			1.295,26
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			961,10
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep. Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			6.495,80
Währungsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			1.630,77
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			9.744,99
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			112,74
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			19,72
Basiswert: S&P 500 Index		USD			91,44
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			208,53
Optionsrechte auf Zins-Derivate					
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Euro Bund Futures		EUR			2,82
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Euro Bund Futures		EUR			23,29
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Euro Bund Futures		EUR			154,46

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Devisen-Derivate					
Optionsrechte auf Devisenterminkontrakte					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Euro FX Futures		USD			2,78
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Euro FX Futures		USD			14,09
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Euro FX Futures		USD			123,58
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Euro FX Futures		USD			126,93

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. November 2020 bis 31. Oktober 2021		ABSOLUTE Volatility I	ABSOLUTE Volatility P	ABSOLUTE Volatility P2	ABSOLUTE Volatility I2
I. Erträge					
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	-16,95****)	-10,09****)	0,00	0,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	-0,55****)	-0,34****)	0,00	0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	12,52	8,30	0,00	0,00
davon negative Habenzinsen	EUR	12,52	8,30	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	-4,98****)	-2,13****)	0,00	0,00
II. Aufwendungen					
1. Verwaltungsvergütung					
a) fix	EUR	-4.967,12	-1.684,60	0,00	0,00
b) performanceabhängig	EUR	-2.968,51	-497,42	0,00	0,00
2. Verwahrstellenvergütung					
	EUR	-443,21	-91,01	0,00	0,00
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten					
	EUR	-6.720,50	-1.905,19	0,00	0,00
4. Sonstige Aufwendungen					
	EUR	-556,70	-118,85	0,00	0,00
5. Aufwandsausgleich					
	EUR	-15.804,60	-4.287,44	0,00	0,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-31.460,64	-8.584,51	0,00	0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-31.465,62	-8.586,64	0,00	0,00
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne	EUR	941.323,57	393.652,75	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-881.548,39	-381.114,44	0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	59.775,18	12.538,31	0,00	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	28.309,56	3.951,67	0,00	0,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-11.018,41	-3.055,44	-9.577,62	-1.602,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-20.295,96	-4.349,89	32.260,82	90.037,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-31.314,37	-7.405,33	22.683,20	88.435,26
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.004,81	-3.453,66	22.683,20	88.435,26

****) Der Ausweis der negativen Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility I sowie für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility P resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	ABSOLUTE Volatility I		ABSOLUTE Volatility P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.766.353,20	EUR	809.413,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.766.353,20	EUR	810.420,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00	EUR	-1.006,80
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-28.381,50	EUR	-5.461,88
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.004,81	EUR	-3.453,66
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-11.018,41	EUR	-3.055,44
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-20.295,96	EUR	-4.349,89
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	3.734.966,89	EUR	800.497,70

	ABSOLUTE Volatility P2		ABSOLUTE Volatility I2	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	974.988,65	EUR	3.876.000,75
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-959.790,61	EUR	-3.834.162,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.211,60	EUR	216,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-962.002,21	EUR	-3.834.378,95
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-37.881,24	EUR	-130.273,91
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22.683,20	EUR	88.435,26
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-9.577,62	EUR	-1.602,25
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	32.260,82	EUR	90.037,51
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
ABSOLUTE Volatility I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	28.309,56	7,63
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	881.548,39	237,55
II. Wiederanlage	EUR	909.857,95	245,18
ABSOLUTE Volatility P			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.951,67	4,96
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	381.114,44	478,19
II. Wiederanlage	EUR	385.066,11	483,14

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
ABSOLUTE Volatility I				
Auflegung 18.05.2021	EUR	1.000,00	EUR	1.000,00
2021	EUR	3.734.966,89	EUR	1.006,46
ABSOLUTE Volatility P				
Auflegung 18.05.2021	EUR	1.000,00	EUR	1.000,00
2021	EUR	800.497,70	EUR	1.004,39
ABSOLUTE Volatility I2				
01.11.2018	EUR	17.010.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	16.261.625,53	EUR	87,65
2020	EUR	3.876.000,75	EUR	76,70
Auflösung 10.08.2021	EUR	3.834.378,95	EUR	75,88
ABSOLUTE Volatility P2				
01.11.2018	EUR	10.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.075.501,33	EUR	87,02
2020	EUR	974.988,65	EUR	75,83
Auflösung 27.08.2021	EUR	74,99	EUR	74,99

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 3.000.278,05

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,03 %
größter potentieller Risikobetrag	1,92 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,58 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,94

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR	10,00 %
REX Performance Index	10,00 %
S&P 500 Index	80,00 %

Sonstige Angaben

ABSOLUTE Volatility I

Anteilwert	EUR	1.006,46
Umlaufende Anteile	STK	3.711

ABSOLUTE Volatility P

Anteilwert	EUR	1.004,39
Umlaufende Anteile	STK	797

	ABSOLUTE Volatility I	ABSOLUTE Volatility P
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,60%p.a.	0,99%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	EUR 500.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
ABSOLUTE Volatility I	0,69 %
ABSOLUTE Volatility P	1,01 %
ABSOLUTE Volatility P2	
(für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 27.08.2021)	1,63 %
ABSOLUTE Volatility I2	
(für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 10.08.2021)	0,58 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 27.050,90

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

ABSOLUTE Volatility I	0,16 %
ABSOLUTE Volatility P	0,13 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility P2 sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility I2 keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

ABSOLUTE Volatility I: EUR 0,00

ABSOLUTE Volatility P: EUR 0,00

ABSOLUTE Volatility I2: EUR 209,14 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

ABSOLUTE Volatility P2: EUR 63,84 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

ABSOLUTE Volatility I: EUR 556,56 Kosten BaFin

ABSOLUTE Volatility P: EUR 118,44 Kosten BaFin

ABSOLUTE Volatility I2: EUR 1.005,71 Depotgebühren

ABSOLUTE Volatility P2: EUR 218,82 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST**Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung

der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020**(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Hamburg, 04. Februar 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ABSOLUTE Volatility (vormals: ABSOLUTE Multi Asset) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. Februar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel
nach Art. 72 CRR): € 250.485.286,00
(Stand 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-
der des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST